

Korrekturfach und Sozialleben

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 10. März 2020 10:32

[Zitat von samu](#)

Aber: "Überlastung" ist nicht "gut ausgelastet" oder "gefordert", sondern, wie der Begriff eben sagt "zu viel" vom Schlechten.

Das stimmt erst mal so, ja. Wenn ich es recht verstanden habe, bezieht sich der Begriff "Überlastung" hier aber gerade auf die neueste Arbeitszeiterhebung die zeigt, dass Lehrpersonen am Gymnasium pro Woche im Schnitt etwa 45 Stunden arbeiten, was sicher erst mal zu viel ist im Bezug auf die vorgesehene Regelarbeitszeit. Ob ich das als Individuum nun "belastend" finde, steht auf einem anderen Blatt Papier. Oder anders ausgedrückt: Nur weil der Philologenverband das Wort "Überlastung" benutzt muss das für mich persönlich so aber nicht gelten.